



STADT VÖLKLINGEN



Zarte Liebe fesselt mich...

**- ein frühlingshafter Spaziergang durch
das Reich der Musen**

JOMI - Pantomime

Ulrike Voltmer - Sopran

Sakiko Takeuchi-Mohr - Klavier

**Freitag, 17. April 2009, 20⁰⁰ Uhr, Kulturhalle Völklingen-Wehrden
(Schaffhauserstraße 18)**

Eintrittskarten erhältlich bei der Tourist-Information Völklingen, Alter Bahnhof, Tel. 06898/132800
sowie bei allen Vorverkaufsstellen unseres Partners Ticket Online. tourist-info@voelklingen.de,
<http://tickets.voelklingen.de>

Zarte Liebe fesselt mich...

- ein frühlingshafter Spaziergang durch das Reich der Musen

Die Kunst der Stille, die Pantomime und die Kunst der Stimme. der Gesang, ergänzen sich zu einer einzigartigen Hommage an die Liebe. Mit Liedern und Arien von Mozart, Puccini, Verdi, Cornelius und Gounod sowie Chansons aus dem Liederbuch der Fürstin Sophie Erdmuth von Nassau-Saarbrücken werden die Zuschauenden und Zuhörenden in das Reich der Sinne entführt, wo Zärtlichkeit und Leidenschaft, Koketterie und Sehnsucht regieren. JOMI bringt das Aufblühen der Liebe, Gott Amor oder die unerfüllte Liebe von Romeo und Julia und Gretchen und Faust auf die Bühne. Durch die stille Kunst der Pantomime und die Gesangkunst von Ulrike Voltmer, begleitet am Klavier von Sakiko Takeuchi-Mohr, drücken sich die Gefühle der Liebenden aus; durch Musik und Geste sprechen Liebesfreud und Liebesleid. Auf dem Höhepunkt des Abends gelangen die beiden darstellenden Künstler in der Erinnerung zu einer innigen Synthese, wenn Vorstellung und Traum zu einer neuen Wirklichkeit werden.

Programm:

Pantomime: Amor

Wolfgang Amadeus Mozart

- Ariette: "Einsam ging ich jüngst im Haine"
- Un moto di gioja
- Das Veilchen

Pantomime: Das Leben

Giacomo Puccini

- Solo der Lauretta aus der Oper "Gianni Schicci"
- "Oh mio babbino caro"

Pantomime: Romeo und Julia (früher)

Giacomo Puccini

- Arie der Liù aus der Oper Turandot, "Tu che di gel sei cinta"

Pantomime: Romeo und Julia (heute)

– Pause –

Pantomime und Musik: Erinnerung

Giuseppe Verdi

- Ad una stella

Peter Cornelius

- Ein Ton
- Nachts
- Komm wir wandeln im
Mondschein

Pantomime und Musik: Faust und Gretchen I

**Aus dem Liederbuch
der Fürstin Sophie
Erdmuth von Nassau-Saarbrücken**

- Zarte liebe fesselt mich
- Liebeslust und Herzensglut

Faust und Gretchen II

Charles Gounod (1818 – 1893)

- Air des bijoux "Ah je ris"
- Arie der Margarete aus der
Oper "Faust"

*** * ***

JOMI, alias Josef Michael Kreutzer / Pantomime

Meisterschüler von Marcel Marceau/Paris, Studium und Abschluss mit Diplom an der École Mimodrame in Paris; seit 1981 ist er als Solopantomime und Dozent für Körpersprache tätig. JOMI hat neben parodistischen Szenen - denn er will ja das Lachen nicht vergessen lassen - in seinem Repertoire auch lyrischen und sozialkritischen Themen Raum gegeben und religiöse Inhalte pantomimisch umgesetzt. 1988 initiierte er das Internationale Pantomime-Festival im Saarland, das alle zwei Jahre Künstlern und Interessierten verschiedener Nationalitäten und Kulturkreise ein angemessenes Forum für die unterschiedlichen Formen der Pantomime schafft. Seit 1997 ist er Vorstandsmitglied von EUCREA Deutschland, der Europäischen Vereinigung für KREATivität von und mit behinderten Künstlern. Im Oktober 1999 zeichnete Bundespräsident Johannes Rau JOMI für seine Verdienste um die Pantomime und die interkulturellen Beziehungen in Europa mit dem Bundesverdienstkreuz aus. Theatertourneen führten ihn in alle europäischen Länder, aber auch nach Nordafrika und insbesondere Lateinamerika.
www.pantomime-jomi.de

Ulrike Voltmer /Sopran

Ulrike Voltmer/Sopran war als Jugendliche viermal erste Preisträgerin im Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ im Fach Klavier und schloss zunächst ein Klavierstudium bei Prof. Adrian Aeschbacher an der Musikhochschule Saarbrücken ab, bevor sie sich ganz dem Gesang widmete. Sie war Schülerin der Professoren Sibylle Fuchs, Raimund Gilvan und Josef Greindl und belegte Kurse bei dem Komponisten Hermann Reutter. Anschließend begann eine intensive künstlerische Arbeit mit Hannes Richrath (Saarbrücken und Berlin), Marc Belfort (Internationales Operstudio Zürich) und Irvin Gage (Liedinterpretation, Zürich). Sie trat als Opernsängerin (Basel) sowie Konzert- und Oratoriensängerin im In- und Ausland auf, wirkte als Hauptdarstellerin an Fernsehverfilmungen (z.B. über den Komponisten Peter Cornelius) mit, konzertierte u.a. mit dem Artusquartett des Saarländischen Rundfunks, den Gilvan-Singers oder dem Klaviertrio Trois Femmes, sammelte Erfahrungen mit moderner Musik, Film und Performance. Sie sucht ganz bewusst die Zusammenarbeit mit Künstlern aus anderen Disziplinen, wie der Flamenco-Gruppe FINO-FINO unter der Leitung von Margot Poppenhäger, dem Pantomimen JOMI und der japanischen Pianistin Sakiko Takeuchi-Mohr, mit der Sie 2006 den Kulturpreis der Stadt Saarlouis erhielt.

www.gesang.com

Sakiko Takeuchi-Mohr / Klavier

geboren und aufgewachsen in Nagoya/Japan; nach dem gymnasialen Abschluss ging sie nach Deutschland und studierte Klavier an der Musikhochschule des Saarlandes bei Prof. Walter Blankenheim. Sie nahm an internationalen Wettbewerben und Kursen für Klavier in Europa teil, erhielt 1982 ihr Diplom als Musikerzieherin und unterrichtete anschließend an der Musikschule St. Ingbert. Daneben widmete sie sich intensiv dem Cembalo und ließ sich von Prof. John Whitelaw in Brüssel ausbilden. Seit 1998 ist sie als Cembalistin Mitglied des Saarländischen Barock-Quartetts; im Frühling 2001 Tournée durch mehrere japanische Städte; seit 2001 musiziert sie mit der Sopranistin Ulrike Voltmer. Ihr Anliegen ist es, die Musik auch sozial und therapeutisch einzusetzen; so widmet sie sich auch der musikalischen Altenarbeit und tritt in sozialen Einrichtungen auf. Mit Ulrike Voltmer erhielt sie im Jahr 2006 den Kulturpreis der Stadt Saarlouis.